

Ressort: Politik

## Schwesig: Frauenquote "bitter notwendig"

Berlin, 20.09.2013, 12:40 Uhr

**GDN** - Laut der stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Manuela Schwesig ist die Einführung einer Frauenquote "bitter notwendig". "Gerade einmal 11,7 Prozent der Mitglieder von Aufsichtsräten und Vorständen der aktuell im DAX, MDAX, SDAX und TecDAX notierten Unternehmen sind Frauen. In den Vorständen allein sind es gerade einmal 6,1 Prozent", sagte Schwesig am Freitag in Berlin.

Vom Anspruch der Chancengleichheit seien die führenden deutschen Unternehmen "noch meilenweit entfernt", so das Mitglied im Kompetenzteam von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück weiter. "Die schwarz-gelbe Bundesregierung ist mit ihrer Absicht gescheitert, bei der Chancengleichheit von Männern und Frauen auf freiwillige und unverbindliche Zusagen der Wirtschaft zu setzen." Ihre Partei stehe für eine "entschlossene Förderung von Frauen in Wirtschaft und für die Einführung einer verbindlichen Quote für Frauen in Aufsichtsräten und Vorständen", betonte Schwesig. "Eine Frauenquote ist sowohl für mehr Gleichstellung als auch für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft notwendig."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22095/schwesig-frauenquote-bitter-notwendig.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619